

Sparkasse als Schutterwälder Geldhaus

Serie »Sieben Wochen, sieben historische Motive« (Teil 2): Lebendige Geschichte von 1865 bis 1971

Zur 750-Jahr-Feier Schutterwalds 2018 erinnert das Orgateam an alte, ehrwürdige Gebäude; mit historischen Bildern, die auf Banner gedruckt vor dem aktuellen Gebäude stehen. Heute: die alte Sparkasse.

VON CLEMENS HERRMANN

Schutterwald. Im Jahr 2018 jährt sich die erste urkundliche Erwähnung von Schutterwald zum 750. Mal. Bis dahin ist es noch eine Weile. Aber eine Aktion startet schon heute: Auf Großplakaten werden in den kommenden sieben Wochen sieben historische Motive veröffentlicht. Die Banner stehen jeweils im Umfeld der Motive oder an den früheren Standorten der Objekte. Als zweites Objekt ist nun die alte Sparkasse dran. Wir wollen seine Geschichte heute vorstellen.

Die Gründung

Die Sparkasse Schutterwald wurde im Jahre 1865 von Karl Bürkle gegründet. Als Kontrolleur stand ihm August Bürkle zur Seite. In den Jahren 1866/67 wurden die Buchungen von Karl Bürkle selbst getätigt. 1867 wurde Andreas Junker, früherer Bezirksrat, als Rechner bestellt. Als solcher waltete er seines Amtes bis 1872.

In diesem Jahre wurde der damalige Bürgermeister Sebastian Hansmann als Rech-

ner gewählt und verblieb als solcher bis zum Jahre 1890, in dem er starb. Im Jahre 1875 ist der Gründer, Karl Bürkle als Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle trat Wachtmeister a.D. Andreas Seigel. Im Jahre 1890 nach dem Tode des Rechners Sebastian Hansmann wurde der ledige Kaufmann Emil Adolf Seigel auf den Rechnerposten berufen, den er bis zum Jahre 1895 versah.

Mit der Berufung des Emil A. Seigel schied sein Vater Andreas Seigel aus dem Vorstand aus, ebenso der Kontrolleur August Bürkle.

Die Kontrolleurstelle übernahm Johann Nepomuk Winkler. Im Jahre 1895 folgte dem bisherigen Rechner Emil Seigel der Landwirt Valentin Seigel, der aber schon im Juni desselben Jahres starb. An des-

sen Stelle wurde noch im Juni desselben Jahres Ferdinand Künstle gewählt. Als solcher verblieb er bis zur Erreichung der Altersgrenze am 1. April 1934, wo er in den Ruhestand trat. Während diesen 39 Jahren amtierten als Vorstand: Bürgermeister Mundenast, Bürgermeister Schnebelt, Bürgermeister Junker.

Die Vereinigung

Nachfolger von Ferdinand Künstle wurde Dr. Bittiger aus Goldscheuer, als Kontrolleur stand ihm Martha Künstle zur Seite.

Dr. Bittiger verblieb als Rechner bis die Sparkasse Schutterwald mit der Bezirkssparkasse Offenburg am 1. Januar 1935 vereinigt wurde. Seit dieser Zeit ist die Sparkasse Schutterwald eine Hauptzweig-

stelle der Bezirkssparkasse Offenburg.

Die Sparkasse war bis 1901 bei den jeweiligen Rechnern untergebracht. Von 1901 diente das Grundbuchamt (im alten Rathaus) als Sparkassenraum. Im Jahre 1928 kaufte die Sparkasse das in der Kirchstraße gelegene Gemeindegut, in dem die Krankenschwestern untergebracht waren und richteten das Gebäude als Sparkasse ein. Im Jahre 1971 eröffnete die Bezirkssparkasse Offenburg in der Schutterwälder Hauptstraße eine neue Zweigstelle. Das Gebäude in der Kirchstraße war nutzlos geworden und wurde später abgerissen. Standort des Banners: Kirchstraße.

■ Nächsten Samstag ist das Milchhiesli, die alte Milchsammelstelle dran.



Das Banner der historischen Sparkasse steht am überlieferten Ort – der Kirchstraße. Das Gebäude ist mittlerweile abgerissen worden.

Foto: Archiv Gemeinde Schutterwald